



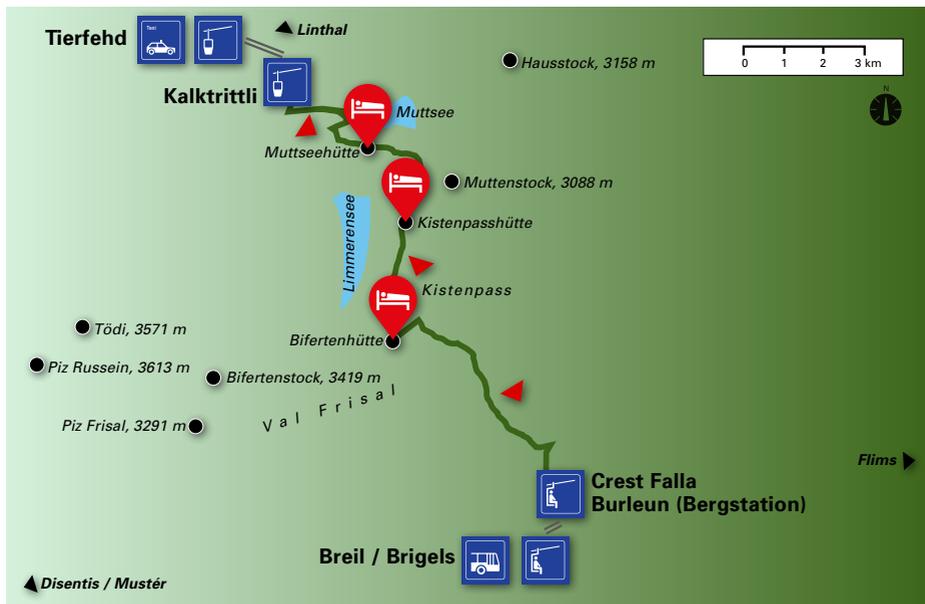
**schwer** | ⌚ 7h 40min | ↔ 18.7 km | ↑ 1392 Hm ↓ 1607Hm | 🏠🍷 Muttsee-, Kistenpass-, Bifertenhütte | 📅 Jul – Sep

Bergwanderung über den Kistenpass vom Glarnerland ins Surselva nach Breil / Brigels. Unterwegs passiert man die Muttseehütte, Kistenpasshütte und Bifertenhütte. Im Blick: der gewaltig erhebende Tödi, der blau schimmernde Limmereensee und die Eismassen des Bifertenstock.

- Ausgangspunkt:** Kalktrittli – Bergstation (Talstation Seilbahn Tierfehd, ca. 6km vom Bhf. Linthal entfernt, erreichbar mit dem Alpentaxi ab Linthal)
- Endpunkt:** Crest Falla, Bergstation Sesselbahn (Busverbindungen von Breil / Brigels)
- Einkehr:** Unterkunft und Verpflegung: Muttseehütte, Kistenpasshütte, Bifertenhütte – div. in Breil / Brigels
- Anforderungen:** weiss-rot-weiss (T3 – anspruchsvolles Bergwandern)

00.00 h	Kalktrittli, 1860 m	🚡
03.20 h	Muttseehütte, 2901 m	🏠
04.50 h	Kistenpasshütte, 2729 m	🏠
05.20 h	Kistenpass, 2501 m	
05.40 h	Bifertenhütte, 2482 m	🏠
06.25 h	Rubi Sura, 2173 m	
07.10 h	Alp Quader, 1906 m	
07.40 h	Crest Falla (Breil / Brigels), 1665 m	🚡

📄 [Wanderkarte](#)

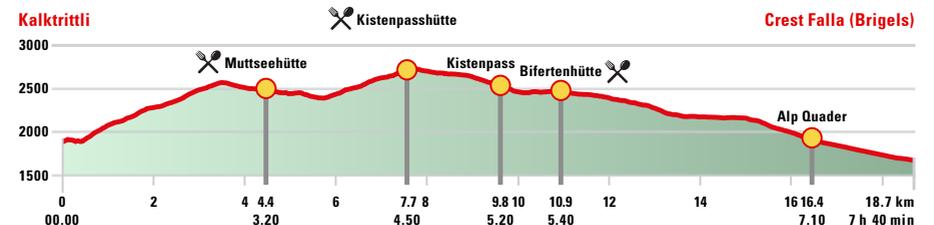


## Wegbeschreibung

Startpunkt der Wanderung ist die *Seilbahn-Bergstation Kalktrittli*. Die Talstation *Tierfehd* ist mit dem **Alpentaxi** (Tel: +41 55 285 24 85 oder Minibustaxi Roma: Tel. 079 426 27 15) vom *Bahnhof Linthal* erreichbar. Ab der Bergstation geht es aufwärts durch einen Kessel zur Kanzel *Nüschenegg* und durch den Ödkessel am *Muttewändli* vorbei. Stangen und Seile sichern hier den Weg. Ist dieser Teil geschafft, tut sich plötzlich die Hochebene von *Mutt* auf mit dem gleichnamigen *Muttensee*. Hier liegt auch die komfortable **Muttseehütte** (Tel Hütte: 055 643 32 12). Der *Muttsee*, das umliegende Hochplateau und die Kulisse der Hausstock-Gruppe prägen diese besondere Landschaft, die schon 1887 die Winterthurer zum Hüttenbau animierte. Das Wasser des *Muttsees* wird als Speicher zur Herstellung von Spitzenstrom genutzt, das Seebecken ist somit das höchstgelegene Speicherbecken Europas.

Von der Hütte führt der Weg zunächst durch eine weite Hochgebirgslandschaft, bis der Weg, zuerst gemächlich, dann steiler ansteigend, durch Schutt bis zur **Kistenpasshütte** (Tel. Hütte: 079/274 21 53) führt. Die einstige Militärunterkunft thront hoch oben und ist nur über eine Metalleiter erreichbar. Von der *Kistenpasshütte* geht es nun leicht abwärts zum eigentlichen *Kistenpass*. Der Weg über den Pass musste wegen Permafrosterscheinungen aus Sicherheitsgründen neu verlegt werden und führt nun über eine Treppe zum höchsten Punkt des Passes.

Vom *Kistenpass* zur *Bifertenhütte* sind es nun nur noch circa 20 Minuten bis zur **Bifertenhütte** (Tel. Hütte: 081 941 23 36), wo man nochmals für eine Stärkung einkehren kann. Allmählich verändert sich die Landschaft mit zunehmenden Abstieg vom Hochgebirge in eine grüne Zone mit schönen Alpweiden. Bei *Rubi Sura* geht man weiter Richtung *Alp Quader* bis zur *Sesselbahn Crest Falla (Burleun)*, die den Wanderer nach *Breil / Brigels* transportiert. Wer den Abstieg bis nach *Breil / Brigels* zu Fuss macht, rechnet von der *Alp Rubi Sura* rund 2 Stunden dafür ein.



**WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN**

**LEBENSSTIL?** WEIL GESUNDHEIT ALLES IST



swica.ch/fit